

Inhaltsverzeichnis

		Seite
0	Abkürzungsverzeichnis	13
0.1	Allgemeine Abkürzungen	13
0.2	Abkürzungen im Rechenmodell	14
0.3	Abkürzungen im Literaturverzeichnis	19
1	Einleitung	20
2	Aufgabenstellung	22
2.1	Begriffsbestimmung	22
2.1.1	Zum Begriff "technisch indirekt-produktive Bereiche"	22
2.1.2	Zum Begriff "Strukturkosten"	22
2.1.3	Zum Begriff "Durchlaufzeit"	23
2.1.4	Zum Begriff "Kostenauflauf"	23
2.1.5	Zum Begriff "Wertaufauf"	23
2.2	Auswirkung der Durchlaufzeit des Kundenauftrags durch die indirekten Bereiche auf die Wirtschaftlichkeit eines Unternehmens	24
2.3	Stand der Forschung	29
2.3.1	Bewertung von Organisationsstrukturen	29
2.3.2	Verfahren zur Bewertung von Durchlaufzeiten in der Produktion (direkte Bereiche)	32
2.3.2.1	Auf Kapitalbindung basierende Bewertungsverfahren	33
2.3.2.2	Auf Kennzahlen basierende Bewertungsverfahren	34
2.3.3	Verfahren zur Bewertung von Durchlaufzeiten in Verwaltungsbereichen (Schreibbüros)	36
2.3.4	Verfahren zur Bewertung von Durchlaufzeiten in den indirekten Bereichen	39
2.3.5	Defizite der bestehenden Bewertungsmodelle	40
2.4	Zielsetzung	43
2.5	Vorgehensweise	43

3	Modellbildung	45
3.1	Grundsätze monetärer Bewertung	46
3.2	Abbildung des Auftragsbearbeitungsprozesses	49
3.3	Bestandteile der Durchlaufzeit	54
3.3.1	Hauptdurchführungszeiten	58
3.4.2	Nebendurchführungszeiten	59
3.4.3	Transformationszeiten	60
3.4.4	Liegezeiten	61
3.4	Monetäre Bewertung der Durchlaufzeit-Bestandteile	62
3.4.1	Bewertung der ersten Stufe der Bezugsgrößenhierarchie	63
3.4.2	Bewertung der zweiten Stufe der Bezugsgrößenhierarchie	65
4	Anwendung des Bewertungsverfahrens	72
4.1	Analyse des Auftragsdurchlaufs	74
4.1.1	Abgrenzung des Untersuchungsbereichs	75
4.1.2	Analyse des Informations- und Auftragsflusses	77
4.1.3	Durchlaufzeiterhebung	78
4.1.4	Erhebung von Haupt- und Nebendurchführungszeiten	78
4.1.5	Vorarbeiten zur Quantifizierung	79
4.2	Quantifizierung der Durchlaufzeit-Bestandteile	79
4.2.1	Unterteilung der Durchlaufzeit eines Auftrags an einer Arbeitsstation in Einwirk- und Liegezeit	80
4.2.1.1	Abschätzung der maximal möglichen Einwirkzeit einer Arbeitsstation auf einen Auftrag	83
4.2.1.2	Abschätzung der theoretischen Einwirkzeit auf einen Auftrag an einer Arbeitsstation	86
4.2.1.3	Zusammenführung der Abschätzung von maximal möglicher und theoretischer Einwirkzeit auf einen Auftrag an einer Arbeitsstation	89
4.2.1.4	Ermittlung des Liegezeitanteils eines Auftrags an einer Arbeitsstation	91
4.2.2	Ermittlung der durchschnittlichen Einwirk- und Liegezeit an den einzelnen Arbeitsstationen	91
4.2.3	Unterteilung der Einwirkzeit in Transformations-, Neben- und Hauptdurchführungszeit an einer Arbeitsstation	93

4.3	Monetäre Bewertung der Durchlaufzeit	93
4.3.1	Berechnung des Kostenaufbaus	94
4.3.2	Berechnung der Kapitalbindung	97
4.3.2.1	Kapitalbindung während der Hauptdurchführungszeit	98
4.3.2.2	Kapitalbindung während der Nebendurchführungszeit	100
4.3.2.3	Kapitalbindung während der Transformationszeit	102
4.3.2.4	Kapitalbindung während der Liegezeit	103
4.3.3	Ermittlung der Kapitalbindungskosten	104
4.3.4	Berechnung des monetären Durchlaufzeit-Potentials	105
5	Anwendungserfahrungen	107
5.1	Einsatz des Verfahrens in einem Anwendungsfall	107
5.1.1	Ausgangssituation des Unternehmens	107
5.1.2	Analyse und Bewertung des Auftragsdurchlaufs	110
5.1.3	Umgestaltung der Organisation	113
5.1.3.1	Organisation innerhalb der Segmente	114
5.1.3.1.1	Vertriebsinseln	114
5.1.3.1.2	Konstruktionsinseln	114
5.1.3.1.3	Montageinseln	115
5.1.3.2	Einführung einer Steuerung	115
5.1.4	Bewertung der geplanten Organisationsveränderung	116
5.1.5	Quantifizierung des Nutzens der Umstrukturierung nach erfolgter Umstellung	116
5.2	Beurteilung des Verfahrens	117
6	Zusammenfassung	119
7	Literaturverzeichnis	120

Anhang A

Ermittlung von Informations- und Auftragsfluß	136
-----------------------------------------------	-----

Anhang B

Erfassung von Bearbeitungs- und Liegezeiten	140
B.1 Erfassungsmethode	140
B.2 Zu erfassende Durchlaufzeitdaten	141
B.3 Untersuchungszeitraum	144

Anhang C

Erfassung von Haupt- und Nebendurchführungszeiten	146
C.1 Erfassungsmethode	146
C.2 Zu erfassende Tätigkeitsdaten	147
C.3 Untersuchungszeitraum	148

Anhang D

Vorarbeiten zur Quantifizierung	149
D.1 Abbildung des Auftragsdurchlaufs	149
D.2 Einordnung der erfaßten Durchlaufzeiten	150
D.3 Modifikation der Daten	152